



Rundschreiben 05/2017 vom 13.07.17

Tourismusverband Sachsen-Anhalt e.V.
Danzstraße 1, 39104 Magdeburg
Tel.: 0391 7384300
Fax: 0391 7384302
romanik@tlvsa.de
www.strassederromanik.de



TRANSROMANICA
The Romanesque Routes of European Heritage

Magdeburg, 14.07.2017

RUNDSCHREIBEN 05/2017

Erstes Arbeitstreffen mit den neuen Bauwerken an der Straße der Romanik

Am Montag, den 03.07.2017, trafen sich in Magdeburg Vertreter der im Rahmen der Evaluierung neu aufgenommenen Bauwerke zu einem ersten Arbeitsgespräch und zu Fördermöglichkeiten im Rahmen der digitalen Agenda des Landes Sachsen-Anhalt. Neben einem ersten Kennenlernen der Netzwerkmitglieder wurde die Projektarbeit umfassend vorgestellt. Ab August können damit das Internetportal, die App und alle weiteren Kommunikationsinstrumente aktualisiert werden.



Ehemaliges Kloster St. Marien in Quedlinburg wurde offiziell aufgenommen

Die „Straße der Romanik“ wächst: Die beliebte Tourismusroute wird um insgesamt zehn Baudenkmäler erweitert. Am 13. Juli hat **Wirtschaftsminister Prof. Dr. Armin Willingmann** das entsprechende Schild eingeweiht und damit das Kloster St. Marien auf dem Münzenberg in Quedlinburg (Landkreis Harz) ganz offiziell in die „Straße der Romanik“ aufgenommen. Das Marienkloster Münzenberg ist eine kulturhistorische und touristische Bereicherung für Sachsens-Anhalts bekannteste Tourismusstraße und ist 986 als Klosterkirche der Quedlinburger Benediktinerinnen gegründet worden. Heute ist das Bauwerk in Teilen wieder begehbar. Ein Museum vermittelt Einblicke in die wechselvolle Geschichte des Münzenbergs und die Baugeschichte der Kirche. Die seit dem 16. Jahrhundert in zahlreiche kleine Grundstücke aufgeteilte Klosterkirche ist in den vergangenen etwa zehn Jahren vor allem durch Privatinitiative wieder zu einem nachvollziehbaren Ganzen gefügt worden.



Region Augsburg und Magdeburg beschließen Kooperation

Bei der Schlacht auf dem Lechfeld im Jahr 955 gab es auf Seiten der Verteidiger zwei bestimmende Figuren: den Augsburger Bischof Ulrich, der die Stadt erfolgreich verteidigte, und König Otto I., der den Einfall der Magyaren mit einer Armee aus verbündeten Truppen zurückschlug. Um mehr Touristen anzuziehen, soll nun seinem Zusammenwirken mit Otto dem Großen mehr Gewicht gegeben werden. Auf Initiative des **Vorsitzenden des Tourismusverbandes Sachsen-Anhalt, Lars-Jörn Zimmer**, und der Geschäftsführerin der MMKT, Sandra Yvonne Stieger, werden die Region Augsburg und die Landeshauptstadt von Sachsen-Anhalt nun in ihrer Tourismuswerbung wechselseitig aufeinander aufmerksam machen und gemeinsame Veranstaltungen anbieten.

Ehemalige Staatsbank in Magdeburg wird ab 2018 Museum

In Magdeburg soll bis 2018 in der ehemaligen Reichs- und Staatsbank das Dommuseum entstehen. Vor allem Grabungsfunde aus mehrjähriger Forschungsarbeit im Magdeburger Dom und dessen Umfeld sollen dauerhaft präsentiert werden. Das Dommuseum ist ein Kooperationsprojekt der Stadt Magdeburg, des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie sowie der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt.

Wertvolle Kunstgegenstände gefunden

Auf der 800 Jahre alten Feste Burg Falkenstein wurde ein Versteck mit längst verloren geglaubten Kunstgegenständen gefunden. Eine Szene wie aus dem Film: Ende des 2. Weltkrieges versteckt ein treuer Diener der Burgbesitzer wertvolle Kunstschätze hinter einer Bretterwand. Jahrzehnte bleiben sie verschollen und werden jetzt durch einen Zufall entdeckt: Meißner Porzellan, zwei Prunkpokale aus Silber- insgesamt 25 Gegenstände werden bei Sanierungsarbeiten. Damit wird das beliebte Ausflugsziel im Selketal für Besucher noch attraktiver. www.burg-falkenstein.de

Musikgenuss auf Schloss Hundisburg

Am 27. Juli beginnt in Hundisburg die 25. SommerMusikAkademie. Das Jubiläum steht unter der künstlerischen Leitung von Johannes Klumpp mit Rolf-Dieter Arens und weiteren Solisten. Erstmals findet ein neues Konzertformat statt: Im KONZERT BEI KERZENSCHNITT spät abends im Hauptsaal des Schlosses sorgen nicht nur die besondere Beleuchtung für Stimmung, sondern auch zwei junge Preisträgerinnen mitteldeutscher Wettbewerbe: Pianistin Mariam Batsashvili und Mezzosopranistin Geneviève Tschumi. Das Festivalprogramm im Netz: www.sma-hundisburg.de

Naumburger Dom wahrt Chancen auf Welterbetitel

Das Welterbekomitee erkennt die außergewöhnliche universelle Bedeutung der Kathedrale an der Straße der Romanik



im Grundsatz und hat am 9. Juli in Krakau den Antrag auf Einschreibung des Naumburger Domes und der hochmittelalterlichen Kulturlandschaft an Saale und Unstrut zurückgestellt. Der außergewöhnliche universelle Wert des Naumburger Doms wurde anerkannt, lediglich die weltweite Bedeutung der Kulturlandschaft wurde nicht bestätigt.

Kultursommernacht 2017 im Zeichen der Straße der Romanik

Am 6. September ist es wieder soweit. Die Kultursommernacht wird in Berlin, in der ständigen Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt, gefeiert. Mit Blick auf das Jahr 2018 und das 25jährige Bestehen der Straße der Romanik steht die Veranstaltung unter dem Motto „Pracht und Mythos- Schätze entdecken an der Straße der Romanik“.

Gern können sich die Bauwerke der Tourismusroute vor Ort präsentieren: Durch einen Walking Act einer berühmten Persönlichkeit, durch ein Ausstellungsstück oder durch Informationsmaterial (da die Auslagemöglichkeiten begrenzt sind, bitte max. 1 Umschlag A4). Vorschläge können gern, möglichst mit Foto, an die IMG geschickt werden.

Ansprechpartner ist die IMG Sachsen-Anhalt, Frau Katrin Leiding unter Tel. 0391/5689984, email: katrin.leiding@img-sachsen-anhalt.de



Tag des offenen Denkmals 2017

Am 10. September wird der Tag des offenen Denkmals- der nächste Denkmaltag- unter dem Motto „Macht und Pracht“ durchgeführt. Unter www.tag-des-offenen-Denkmals.de können Sie Ihre Veranstaltungen einpflegen, die ab August veröffentlicht werden.

Statistik 2. Quartal

Die Unterlagen finden Sie in der Anlage. Wir bitten um zeitnahe Rückgabe. Vielen Dank.

Andrea Meyer, Projektkoordinatorin SdR, Tel. 0391/ 7384315, romanik@ltvlsa.de

Das Team des Tourismusverbandes Sachsen-Anhalt e. V. (LTV) wünscht Ihnen erholsame Sommertage.